

## Besuchsordnung

Lieber Besucher:in,

wir begrüßen Sie herzlich im Museum des Stadtmuseums Berlin und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt. Zu Beginn Ihres Besuches machen Sie sich bitte mit dieser Besuchsordnung vertraut. Sie ist verbindlich und dient dazu, Ihren Aufenthalt in unserem Museum so angenehm wie möglich zu gestalten.

### I. Öffnungszeiten

Es gelten die Aushänge und öffentlichen Bekanntmachungen. Der letzte Einlass erfolgt spätestens 30 Minuten vor Schließung des Museums.

### II. Eintritt

Es gelten die Aushänge im Kassenbereich sowie die öffentlichen Bekanntmachungen und allgemeinen Geschäftsbedingungen. Bitte beachten Sie, dass 200- und 500-Euro-Banknoten nicht entgegengenommen werden. Kartenzahlung ist möglich.

### III. Sicherheit

- Für Garderobe und Gegenstände, die nicht in die Ausstellungen mitgenommen werden dürfen, besteht eine unentgeltliche Aufbewahrungsmöglichkeit in Form einer Garderobe oder eines Schließfaches.
- Mäntel, Jacken, Umhänge u. Ä. dürfen aus Gründen der Objektsicherheit nicht über dem Arm oder locker umgehängt getragen werden.
- Sperrige oder scharfkantige Gegenstände, z. B. Akten- und Fotokoffer, Stative, Stöcke, Selfie-Sticks oder Schirme jeder Größe sowie große Rucksäcke und Taschen müssen ebenfalls aus Sicherheitsgründen abgegeben werden. Mobilitätshilfen (Rollatoren, Rollstühle, Gehhilfen) sind hiervon ausgenommen.
- Es ist nicht gestattet, in den Ausstellungsräumen zu essen oder zu trinken. Im gesamten Gebäude gilt Rauchverbot.
- Tiere dürfen nicht mitgeführt werden. Ausgenommen sind Assistenz- und Blindenhunde.
- Um im Museum Ephraim-Palais barrierefrei in die oberen Etagen zu gelangen, wenden Sie sich bitte an das Personal im Garderobenbereich, das Ihnen Zugang zu den Aufzügen ermöglichen wird. In den übrigen Museen steht leider kein barrierefreier Zugang in die oberen Etagen zur Verfügung.

### IV. Verhalten in den Ausstellungsräumen

- Lehrer:innen und Leiter:innen von Gruppen und andere Begleitpersonen haben für ein angemessenes und rücksichtsvolles Verhalten von Kindern, Jugendlichen und Gruppenmitgliedern in ihrer Begleitung zu sorgen. Insbesondere sind sie auch für die Einhaltung dieser Besuchsordnung verantwortlich.
- Gruppen von mehr als zehn Personen bedürfen der vorherigen Anmeldung. Die Gruppengrößen sind aus Sicherheitsgründen begrenzt; je nach Museum gelten unterschiedliche Obergrenzen. Museumsfremden Personen ist das Veranlassen von eigenen Führungen oder anderen, in gewerblicher Absicht durchgeführten Gruppenbesuchen nicht gestattet.
- Das Berühren der Ausstellungsstücke ist verboten. Ausstellungsstücke, bei denen das Berühren erlaubt ist, sind gekennzeichnet.
- Alle Besucher:innen haften im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für von ihnen verursachte Schäden, z. B. auch für solche, die sie durch vorsätzliches oder fahrlässiges Auslösen der Alarmvorrichtungen herbeiführen.
- Das Stadtmuseum Berlin ist bestrebt, für alle Besucher:innen ein wertschätzendes, achtsames und respektvolles Umfeld zu schaffen. Jegliche Verhaltensweisen, die geeignet sind, den Museumsbetrieb sowie die Nutzung der Museen und Angebote durch andere Besucher:innen zu stören, sind daher untersagt. Das gilt insbesondere für rassistische, fremdenfeindliche, gewaltverherrlichende, diskriminierende, antisemitische sowie andere strafbewehrte Äußerungen und Verhaltensweisen, für das Tragen von Kleidung, die Schriftzüge oder Symbole aufweist, die gegen Strafgesetze verstoßen, und für das Mitführen von Waffen. Demonstrationen, Kundgebungen, das Entfalten von Spruchbändern oder Transparenten wie auch das Verteilen von Materialien jeder Art sind untersagt. Ebenfalls verboten sind alle Verhaltensweisen, welche die Gesundheit oder Sicherheit anderer Besucher:innen oder der Mitarbeiter:innen des Museums gefährden oder eine Gefahr für die ausgestellten Objekte, Einbauten oder Gebäude darstellen.

### V. Gebrauch technischer Geräte

Es ist nicht gestattet, im Museum Gäste oder Personal ohne deren Einwilligung zu fotografieren, zu filmen oder deren Äußerungen in Tonaufnahmen festzuhalten. Jede gewerbliche Verwertung von im Museum angefertigtem Video-, Ton- oder Fotomaterial bedarf der schriftlichen Genehmigung der Museumsleitung. Das Antragsformular hierfür finden Sie unter: [www.stadtmuseum.de/dreh-und-foto-anfragen](https://www.stadtmuseum.de/dreh-und-foto-anfragen). Für Ausstellungen und Ausstellungsräume können seitens der Museumsleitung auch generelle Fotografiervote ausgesprochen werden. Stellen Sie Ihr Mobiltelefon bitte auf „lautlos“ und vermeiden Sie nach Möglichkeit Telefongespräche in den Ausstellungsräumen.

### VI. Aufsichtspersonal

Den Anordnungen des Aufsichtspersonals ist uneingeschränkt Folge zu leisten.

### VII. Zuwiderhandlung

Diese Besuchsordnung wird mit Entgegennahme des Tickets anerkannt. Bei Verstößen gegen die Besuchsordnung oder Störung des Ausstellungs- bzw. Veranstaltungsbetriebes kann das Verbleiben im Museum untersagt oder Hausverbot erteilt werden. Hierfür genügt auch der Verdacht, dass ein solches Verhalten zu erwarten ist. Bei Verweis aus dem Museum wird das Eintrittsgeld nicht erstattet.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt!

Sophie Plagemann (Vorständin und künstlerische Direktorin) und  
Sabine Stenzel (Managementdirektorin)  
der Stiftung Stadtmuseum Berlin

## Visitor rules

Dear visitor,

Welcome to the Stadtmuseum Berlin. Please take a moment to familiarise yourself with these visitor rules. They are binding and designed to make your time in our museum as comfortable as possible. We wish you a pleasant visit!

### I. Opening hours

Current opening hours are displayed at our museums as well as online and in other publications. Last admission is 30 minutes before the site closes.

### II. Admission

The notices at the cash desk, our public announcements and the general terms and conditions apply. Please note that 200- and 500-euro banknotes are not accepted. Card payment is possible.

### III. Safety

- A cloakroom and lockers are available for free storage of items that may not be taken into the exhibition.
- For the safety of exhibition items, visitors are prohibited from carrying coats, jackets, cloaks etc. over their arms or wearing them loosely around their necks.
- Bulky or sharp-edged objects, such as briefcases, camera cases, tripods, walking sticks, selfie sticks and umbrellas of any size as well as large rucksacks and bags must also be stored for safety reasons. Mobility aids (rollators, wheelchairs, walking aids) are excluded.
- Eating and drinking is not permitted in the exhibition spaces. Smoking is prohibited throughout the entire building.
- Animals are not permitted in the building. Assistance and guide dogs are excluded.
- For barrier-free access to the upper floors of the Ephraim-Palais via lift, please see the cloakroom staff. Unfortunately, there is no barrier-free access to the upper floors of the other museums.

### IV. Conduct in the exhibition spaces

- Teachers, group leaders and other accompanying persons are responsible for ensuring appropriate and considerate behaviour of any children, young people, and group members in their company. They are additionally responsible for ensuring compliance with these visitor regulations.
- Third-party guided tours are not permitted; other group visits, especially those that are commercially organised, need to be registered or are not permitted. Group sizes are limited for security reasons.
- Touching the exhibition items is prohibited unless labelled accordingly.
- All visitors are liable within the framework of the statutory provisions for any damage they cause, including for damage caused by wilful or negligent activation of alarm devices.
- The Stadtmuseum Berlin is committed for every visitor to creating an appreciative, considerate and respectful environment. Any behaviour that is likely to cause a disturbance in the museum, to interfere with events taking place or to annoy or offend other visitors is accordingly prohibited. This applies in particular to behaviour and statements that are racist, xenophobic, violence-glorifying, discriminatory or anti-Semitic in nature or otherwise punishable by law. It also applies to the wearing of clothing with lettering or symbols that violate criminal law and to the carrying of weapons. Visitors are not allowed to demonstrate, raise banners or to distribute material. Also prohibited are any behaviour that jeopardises the health or safety of other visitors or museum staff or that poses a risk to the exhibits, installations or buildings.

### V. Use of technical equipment

It is not allowed to film oder photograph visitors, staff or other persons, or to make sound recordings of them. Any commercial film or photo shooting or the commercial use of photographic, video or audio material recorded in the museum needs to be approved by the museum's press office in written form. The application form for this can be found under <https://www.stadtmuseum.de/en/press/filming-and-photo-requests>. The management may also issue a general ban on photography for exhibition rooms. Please set your mobile phone to silent and avoid making phone calls in the exhibition rooms if possible.

### VI. Supervisory staff

The instructions of the supervisory staff must be followed without exception.

### VII. Violation

By purchasing a ticket, visitors declare that they agree with these regulations. Visitors failing to comply with these regulations or causing a disturbance at the exhibition or during an event may be prohibited from remaining in the museum or banned from the premises. Suspicion of such behaviour is sufficient for this to take effect. In the event of expulsion from the museum, the admission fee will not be refunded.

We wish you a pleasant visit!